# Natürlich fürs Allgäu e. V.

# Pressemitteilung Nr. 3/2014

22.10.2014

### Windkraft auf dem Beurener Berg – Es betrifft jeden!

Beuren - Seit 24. September läuft das öffentliche Anhörungsverfahren im Zuge des Bauantrags. Die Antragsunterlagen liegen noch bis zum 23.10.2014 beim LRA Ravensburg und bei der Stadt Isny aus. Jeder Bürger hat die Möglichkeit bis zum 06.11.2014 schriftlich seine Einwendungen vorzubringen.

Nähere Informationen dazu unter: www.beuren21.de

"Noch nicht jedem ist klar welche Gefahren von einem Windpark ausgehen können", erklärt Lothar Prinz, Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins Natürlich für's Allgäu. Und er stellt weiter fest: "Außer den sicherlich bekannten Immissionen von Lärm, Infraschall und Schattenschlag gehen weitere Gefahren für Mensch und Tier von einem möglichen Windpark auf dem Beurener Berg aus."

#### Gefährdung der Wasserversorgung

Die öffentliche Wasserversorgung von Beuren sowie zahlreiche private Quellen werden aus dem Beurener Berg gespeist. Beim Bau der Fundamente, Zuwegungen und Stromableitungen für Windkraftanlagen sind erhebliche Eingriffe in die natürlich gewachsenen Strukturen erforderlich. Es gibt keine verlässlichen Untersuchungen inwieweit derartige Eingriffe negative Auswirkungen auf die Wasserversorgung haben können. Die Gefahr der Zerstörung von Wasseradern oder der Verschmutzung von Quellen kann nicht ausgeschlossen werden.

#### Gefährdung des Waldes

Durch die großflächige Abholzung für die Zuwegungen und die Windkraftstandorte entstehen Schneisen und Freiflächen. Gewachsene Waldstrukturen geben Stürmen wenig Angriffsfläche. Durch die gewaltigen Eingriffe kann sich das ändern. Nicht nur direkt angrenzende Grundstücke sind gefährdet, sondern der gesamte Waldbestand.

Außerdem sind die an die Abholzung angrenzenden Waldflächen der erhöhten Sonnenbestrahlung schutzlos ausgeliefert. Diese Schwächung bedeutet eine verstärkte Gefahr des Borkenkäferbefalls und damit einhergehend Wertverlust und Ertragseinbußen.

## Wertverlust von Immobilien

"Zahlreiche Immobilien in der Nähe von Windkraftanlagen sind quasi unverkäuflich", erklärt Jürgen-Michael Schick, Sprecher des Verbands Deutscher Makler (VDM). Seine Maklerkollegen beklagten, dass einige Häuser seit Jahren mit Preisabschlägen von bis zu 40 Prozent angeboten würden. "Dennoch gibt es nicht einmal Interessenten für diese Objekte", sagt Schick.

Wer zieht denn schon freiwillig an einen Ort, der unmittelbar von Windkraftanlagen und allen davon ausgehenden Gefahren und Belästigungen bedroht wird?!

### Natürlich für's Allgäu e.V.

Lothar Prinz, Vorsitzender Markus Nessler MBA, Stellvertreter

Am Dorfbach 9 D-88316 Isny-Beuren

e-mail: info@beuren21.de Internet: www.beuren21.de

Vereinsregister Wangen i.A. Registernummer VR 700

# Natürlich fürs Allgäu e. V.

#### Gefährdung im Brandfall

Aufgrund der Nabenhöhe von 140 m können Brände in einem Windrad nicht von der Feuerwehr bekämpft werden. Vor allem die in Hauptwindrichtung liegenden Gebäude (Beuren) sind im Brandfall dem Funkenflug ausgesetzt. Während trockener Phasen besteht ein erhöhtes Waldbrandrisiko. Außerdem können erhebliche Mengen von Schmierstoffen unkontrolliert ins Erdreich gelangen.

Die Rotoren von Windrädern bestehen unter anderem aus Kohlefaser-Stoffen. Diese können im Brandfall gefährliche krebserregende Stoffe erzeugen.

Bisher konnte von den Projektierern noch kein Konzept vorgelegt werden, das den einschlägigen Brandschutzrichtlinien entspricht.

All diese Gründe sprechen gegen einen Windpark auf dem Beurener Berg. Dagegen muss man sich wehren, deshalb ist jede Einwendung an das Landratsamt wichtig.

Landratsamt Ravensburg
Bau- und Gewerbeamt
Gartenstraße 107
88212 Ravensburg

Es werden nur Einwände in schriftlicher Form (Papier oder Fax), keine Mails, akzeptiert.

Auf Verlangen werden Name und Anschrift des Einsenders vom Landratsamt unkenntlich gemacht.

gez.

der Vorstand

===

4.330 Zeichen inkl. Leerzeichen

Der Abdruck ist honorarfrei, ein Belegexemplar wird erbeten.

Zum Verein 'Natürlich für's Allgäu e.V.':

Natürlich für's Allgäu e.V. ist ein Verein, der im Januar 2011 mit Sitz in Beuren (Isny, LK Ravensburg) gegründet wurde, zwischenzeitlich über 700 volljährige Mitglieder hat und sich für den Erhalt der einzigartigen Kulturlandschaft des Allgäus einsetzt.

Natur-, Arten- und Landschaftsschutz ist in Europa, Deutschland und Baden-Württemberg in zahlreichen Gesetzen und Verordnungen verbrieft. Allerdings haben wir den Eindruck, dass die Auslegung der über Jahrzehnte hart erkämpfter Schutz-Standards durch die Hintertür der 'erneuerbaren Energien' massiv ausgehebelt wird. Der Verein sieht sich als streitbarer Anwalt für unsere Natur und Heimat.

22.10.2014

Natürlich für's Allgäu e.V.

Lothar Prinz, Vorsitzender Markus Nessler MBA, Stellvertreter

Am Dorfbach 9 D-88316 Isny-Beuren

e-mail: info@beuren21.de Internet: www.beuren21.de

Vereinsregister Wangen i.A. Registernummer VR 700